

Mittwoch
19.09.2018
Ausgabe 9/2018



CAMP NEWS

Überwiegend heiter

Artikelübersicht:

Einleitung	1
Agenda Montag	2
Lageplan	3
Überraschung	4
Impressionen	5-6
Referenten	7
Sessions	8-9
Aufsicht	10

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

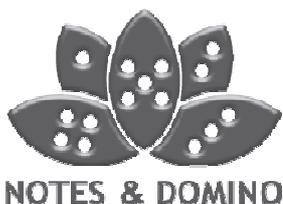
überwiegend heiter bei 25 bis 30 Grad, in höheren Lagen teilweise wolkig. Ob feine Federwolke oder hochgetürmte Kumuluswolke: Sonne, Wind und Wetter bestimmen das Klima, die Jahreszeiten und unser Leben auf der Erde. Dagegen entpuppt sich die „Abgaswolke“ ganz anderer Natur; steht sie doch für Emissionen, Grenzwerte, Risiken sowie Stickoxide, Feinstaub und CO₂. Seit „Dieselgate“ wissen wir, die Autobauer haben uns systematisch betrogen. Der milliardenschwere VW-Schadensersatz-Prozess läuft und die Verschleierungstaktik von Ex-VW-Chef Winterkorn, der von der Manipulation wusste, ist eine weitere Facette des Skandals.

Einer hat den „Korken gezogen“ und seither treibt ein „Flaschengeist“ aus „1001 Nacht“ sein Unwesen. Die Dummen der Geschichte sind natürlich wir alle. Sind Dieselmotoren Dreckschleudern und Benziner besser? Jahrelang wurden Dieselfahrer für das „bessere“ Auto mit geringeren Steuern belohnt. Wer kauft jetzt die Gebrauchten? Ja – und wie schaut es aus mit Notes und Domino versus Microsoft? Selbst der Wettbewerb weiß, wer über die „bessere“ Software verfügt. Trotzdem wird Microsoft massiv beworben. Die Kunden wechseln reihenweise, merken oftmals zu spät, dass sie (teilweise) heftige Abstriche in Kauf nehmen müssen. Wie einfach wäre es, die Migration zu stoppen oder gleich bei Notes und Domino zu bleiben. Hat hier am Ende der „Bessere“ verloren?

Es gab eine Zeit, in der „dunkle Wolken aufzogen“, die der „Notes-ist-tot-Fraktion“ in die Karten spielte. Doch die Einblicke von Ulrich Krause in „30 Jahre Notes und Domino“ (T2 S8) verdeutlichen, seit HCL die Produktentwicklung übernommen hat, haben sich die „Gewitterwolken“ definitiv verzogen. Nur wenige Tage vor dem „V10 D(omino)-Day“ verbreitet auch Thomas Hampel in seiner Abschluss-Session Optimismus; er berichtet über die Arbeit der Produktmanager „Backstage“, zeigt auf, was IBM/HCL geplant haben und wie wir diesen Plan beeinflussen können.

Freuen wir uns auf eine ereignisreiche Zeit und ein Wiedersehen 2019.

Rudi und das Camp-Team



Organisation:

NOTES & DOMINO
NOTESCAMP

Rudi & Magda Knegt

Arnsbergerweg 10
59439 Holzwickede
Kontakt:
Tel: 023 01/185 660
Info-camp@Knegt.de



Informationstechnologie Effizient Einsetzen

ITEE
Informations-
Technologie Effizient
Einsetzen

Sandkrugweg 57a
22457 Hamburg
Kontakt:
Tel: 040/55 00 98 46
Fax: 040/55 00 98 47
Info@itee.de

Mittwoch 19 September

08:20 - 8:30	Information und Tagesablauf - Rudi Knegt			08:20 - 8:30
08:30 - 8:50	SpeedAgendaing - diverse Referenten zeigen ihre Demos			08:30 - 8:50
09:00 - 10:30	Track 1 Session 7 Virtual, Faster, Better! How to Virtualize IBM Notes V10 - Christoph Adler	Track 2 Session 7 Defense tactics and risk mitigation for Domino - Ben Menesi	Track 3 Session 7 Domino in the Cloud - Andreas Schulte	Hands-On 7 1. Schritte Linux - Torsten Link
	Kaffeepause und Networking			10:30 - 11:00
	Track 1 Session 8 Status of Instant Messaging interconnectivity - Andy Higgins	Track 2 Session 8 30 Jahren Notes und Domino - Ulrich Krause	Track 3 Session 8 IBM Connections Adminblast - Christoph Stoettner	Hands-On 8 Notes- Clientpaketierung leichtgemacht - Christian Henseler
11:00 - 12:30				11:00 - 12:30
12:30 - 13:30	Mittagessen und Networking			12:30 - 13:30
13:30 - 14:30	Backstage Domino - Zukunft Visionen für Notes und Domino V11 - Thomas			13:30 - 14:30
14:30 ->	Networking & Heimfahrt			14:30 ->

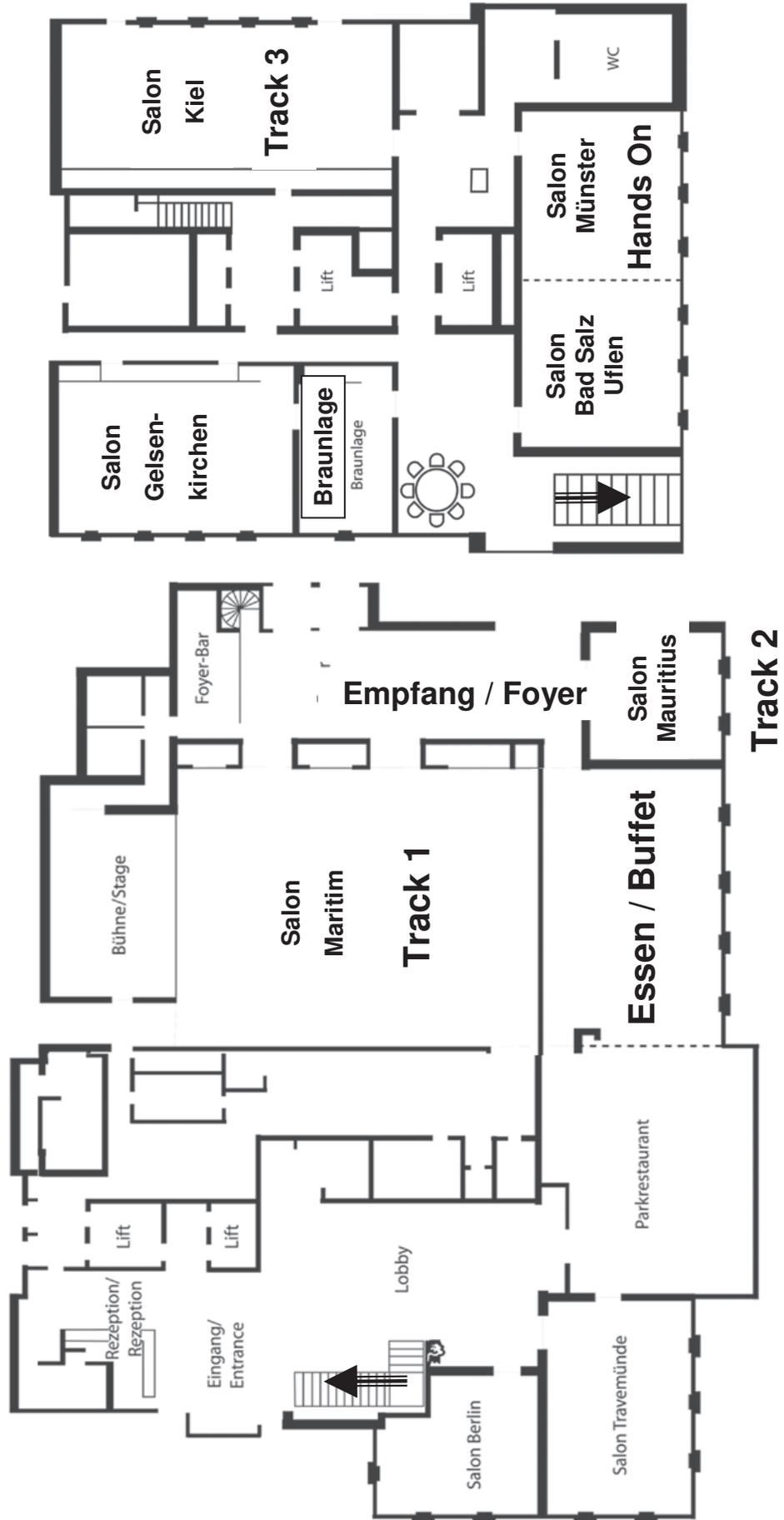


Raumplan Maritim



Erdgeschoss

Etage 1



Überraschung



www.OfficeCamp.de
Termin 2019 demnächst online



rund um die Entwicklung und Administration von Microsoft Produkten wie Azure, Office365 und Sharepoint

Impressionen



Impressionen



Referenten Seite 1



Ulrich Krause ('eknori') beschäftigt sich seit 1993 mit Lotus Notes/Domino. Dabei ist er sowohl als Entwickler als auch als Administrator tätig. Im Bereich OpenNTF gehören neben zahlreichen Custom Controls, !!HELP!!, Trigger Happy und DomBackup zu seinen Projekten. In der Branche ist er bekannt als Moderator im Forum atnotes.de sowie als Referent bei nationalen und internationalen Konferenzen (Admin- und EntwicklerCamp, ENGABE, ILUG, ICONUK, MWLUG, ConnectED, DNUG und DanNotes). Ulrich Krause wurde 2016 zum fünften Mal in Folge zum IBM Champion ernannt. Ulrich ist Entwickler bei midpoints



Andreas Schulte ist Dipl. Betriebswirt und seit 1995 für die IBM Software Group tätig. Sein erster Kontakt mit Lotus Software geht bereits auf die Zeit unmittelbar nach dem Studium zurück - als Software-Trainer für Lotus Symphony und Lotus 1-2-3. Mit der Verfügbarkeit von Notes Release 2.1 in Deutschland begann seine Tätigkeit als Anwendungsentwickler und Projektleiter für Notes bei der MB Data (RAG Konzern). 1995 wechselte er zu Lotus, Deutschland, und bekleidete verschiedene Funktionen innerhalb des Technical Sales und des Software Vertriebes. Heute ist er als Software Specialist im IBM Collaboration Solutions Technical Sales für das Consulting und Enablement von IBM Business Partnern und Endkunden zuständig.



Thomas Hampel is Offering Manager in the IBM Collaboration Solutions business unit. He is responsible for responsible for Domino Application Development and is working closely with HCL's Collaborative Workflow platform leadership team. Thomas is a Certified IT Architect, is author of multiple IBM Redbooks and provides more than 20 years of experience with IBM Notes/Domino.



Torsten Link ist seit 1996 (Notes 4.5) im Dunstkreis von Lotus Notes und Konsorten unterwegs. Seit 2001 ist er als Consultant bei der Bechtle AG in diesem Bereich tätig und betreut seine Kunden in den Bereichen Administration, Entwicklung und Planung. Während seiner Zeit hat er umfangreiche Erfahrungen in der DB- Entwicklung (Notes, Web, xPages) gesammelt, aber auch zahlreiche Migrationen (Updates auf neue Notes- Versionen aber auch Migration andere Mailsysteme (z.B. Exchange) -> Domino) begleitet und Umgebungen bei Kunden geplant und administriert. Er beschäftigt sich ausserdem mit den ganzen Companion Products (Quickr, Sametime, Traveler), sowie mit verwandten Themen wie Blackberry- Administration, Mobile Device Management und Viren- / Spamschutz (direkt auf Domino oder vorgeschaltet in Form von ClearSwift Appliances). Web-Site: <http://www.bechtle.com>



Heutige Session 7

Track 1: Virtuell - schneller und besser! Notes V10 auf Citrix & VMWare - Christoph Adler

Für die Bereitstellung von IBM Notes V10 (Beta-2) in einer virtuellen Umgebung (Citrix XenApp/XenDesktop und/oder VMWare Horizon), müssen einige Punkte beachtet werden, die ausschlaggebend für Performance und Stabilität sind. In dieser Session wird von der Installation bis hin zu automatischen Konfiguration alle relevanten Punkte behandelt um IBM Notes V10 (Beta-2) bestmöglich betreiben zu können. Als Bonus zeigt Ihnen Christoph Adler wie man die Startzeit des Clients um bis zu 70% reduzieren kann. Neben Live-Demos erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt - Anleitung um IBM Notes V10 (Beta-2) vollautomatisiert zu installieren und zu konfigurieren.

Track 2: Our guide to modern defense tactics and risk mitigation for a secure IBM Domino environment - Ben Menesi

Enterprise IT security has never been more important in light of recent, high-profile cyber attacks—as well as the European GDPR (General Data Protection Regulation) that came into effect on May 25—and Domino Infrastructures are no exception.

In this fast-paced session we'll walk through most important, modern threats against Domino environments through real life attack demonstrations and scenarios from the field. You'll walk away with a solid understanding of how to strengthen both your internal and external Domino security posture as well as a handy set of steps cyber miscreants would (and probably are) using against your IT environment.

Track 3: Domino in the Cloud - Andreas Schulte

IBM Domino ist der "rock solid" Server für Unternehmensanwendungen und eMail. Standardmäßig setzen die meisten Unternehmen Domino on-premises ein. Zunehmend gibt es aber Bedarf an Lösungen für Domino in der Cloud. In der Session gebe ich einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten für Domino Mail und Applikationsserver in der Cloud. Das Zusammenspiel mit der Connections Cloud und die möglichen Adminfunktionen. Stichworte sind dabei: SmartCloud Notes, Domino Applications on Cloud (DAC). Ein Exkurs beschäftigt sich mit Xpages aus der Cloud.

Hands-On 7: 1. Schritte Linux und Domino - Torsten Link

Der Domino Server läuft seit jeher auf den verschiedensten Plattformen. Viele Administratoren schrecken allerdings davor zurück, andere Plattformen als das Ihnen bekannte „Windows“ auszuprobieren. Dieses HandsOn soll Euch die Angst vor dem Unbekannten nehmen:

Wir beginnen mit ein paar Basic- Begriffen im Umgang mit Linux

Was ist eine Bash / Was ist ein Mount / Wie funktioniert die Berechtigungsvergabe (root vs. Named user)

Welche Befehle brauche ich im täglichen Leben mit Linux / wie lege ich Verzeichnisse an und lösche sie / wie vergebe ich Berechtigungen / wie finde ich Informationen über System und Dateien (grep, find, top, ps)

was sind Services (systemd vs sysvinit) / wie richtet man Services ein

wie startet / stoppt man sie / Welche Werkzeuge helfen in der Verwaltung eines Domino- Servers

Ich werde einen USB- Stick für jeden Teilnehmer mitbringen, der entweder in ein vorbereitetes Linux bootet, oder das selbe Linux per VirtualBox vom Stick aus Windows starten kann. Ihr benötigt also zwingend einen Laptop, an dem ihr ENTWEDER ein Programm als „Administrator“ ausführen könnt, oder den Ihr von USB booten könnt, sonst könnt Ihr an der Session nicht teilnehmen.



Heutige Session 8

Track 1: The current status of Instant Messaging interconnectivity - Andy Higgins

IBM has Sametime and Microsoft has Skype For Business; Google has Hangouts and Cisco has Jabber. These are a few of the more popular business Instant Messaging services. Interoperability is a requirement in some cases such as normal business, mergers (coexistence) and migrations. This session looks at how that can be accomplished with all these different systems using different protocols and architecture. We also touch on the history of Instant Messaging to see how we have arrived at what we have today.

Track 2: 30 Jahre Notes & Domino - Ulrich Krause

Zu Zeiten als Bill Gates noch wg. Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit die Nacht im Gefängnis verbracht hat, als Steve Jobs noch lange Haare hatte, zu dieser Zeit arbeiteten Studenten schon mit einem frühen Vorläufer des heute führenden Groupwaresystems.

Als Lotus Notes das Licht der Welt erblickte, freute sich die deutsche Nation noch über Rudi Carell und sein laufendes Band.

Seit der Version 1 hat sich das Produkt ständig weiter entwickelt. Leider gab es aber auch Zeiten, an denen dunkle Wolken aufzogen, die der "Notes ist tot" Fraktion in die Karten spielte. Mit der Übernahme der Produktentwicklung durch HCL verzogen sich die Gewitterwolken wieder. Und die grundsätzliche Einstellung von HCL zu Notes und Domino lässt hoffen, daß die Geschichte noch viele Jahre weitergehen wird.

Track 3: IBM Connections Adminblast - Christops Stöttner

Christoph präsentiert eine aktualisierte Version seiner Connect 2017 Session, die nun auch Connections 6 und Orient Me Themen enthält. Machen Sie sich bereit, 60 Tipps und Tricks zu lernen, welche Sie sofort in Ihre Connections-Umgebung implementieren können um diese zu verbessern! Ihre Benutzer werden sich bedanken, denn sie werden auch von diesen Best Practice Tipps, die aus realen Projekten gesammelt wurde! Verlassen Sie diesen Vortrag mit Wissen über Docs, CCM, FEB und Orient Me sowie DB2, TDI, SSO und IBM Cloud private.

Hands-On 8: Notes-Clientpaketierung leichtgemacht - Christian Henseler

Ergänzend zur Session Notes Client Paketierung leichtgemacht besteht hier die Möglichkeit, konkrete Probleme bei der Client Paketierung und dem Deployment zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Themen aus dem Vortrag werden hier nochmals vertieft.

Das Hands-on wird in Form einer Birds of Feather Session gestaltet (Beantwortung von Fragen und Lösungen werden Zentral auf den Rechner des Referenten gemacht / gezeigt, ein eigenen PC ist hier nicht notwendig).

Auf(-)sich(t)



25. - 27. März 2019

Hands-On-Sessions
Bei den Hands-Ons arbeiten Sie direkt an Ihrem eigenen Laptop. Gemeinsam mit den Referenten tauchen Sie ein in „Design Grundlagen“ oder erfahren, wie Sie mittels „VMWare“ oder „Docker“ Zukunft gestalten.

www.AdminCamp.de